



Gedenkstätte in Lüneburg

Befragung zur Bildungs- und Gedenkstätte für die Opfer der Psychiatrie im Nationalsozialismus in Lüneburg (Lehrerbefragung in Lüneburg)

Die Befragung zur geplanten Gedenkstätte für die Opfer der Psychiatrie im Nationalsozialismus in Lüneburg entstand 2005 als Projektarbeit von fünf Studentinnen im Studiengebiet Kulturgeographie der Universität Lüneburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft (AG) Gedenkstätte im Landeskrankenhaus Lüneburg.

Durch die schriftliche Befragung von Lehrern als Zielgruppe der Gedenkstätte sollte das Interesse, die Vorstellungen und Anregungen von potentiellen Besuchern, sowie die Erwartungen an die Gestaltung einer solchen Gedenkstätte erfasst werden. Als wichtige Zielgruppe wurden die Schulen aus der Stadt und dem Landkreis Lüneburg ausgewählt, für die die Gedenkstätte, insbesondere durch den räumlichen Bezug, einen wichtigen Beitrag zur historisch-politischen Bildung leisten kann.

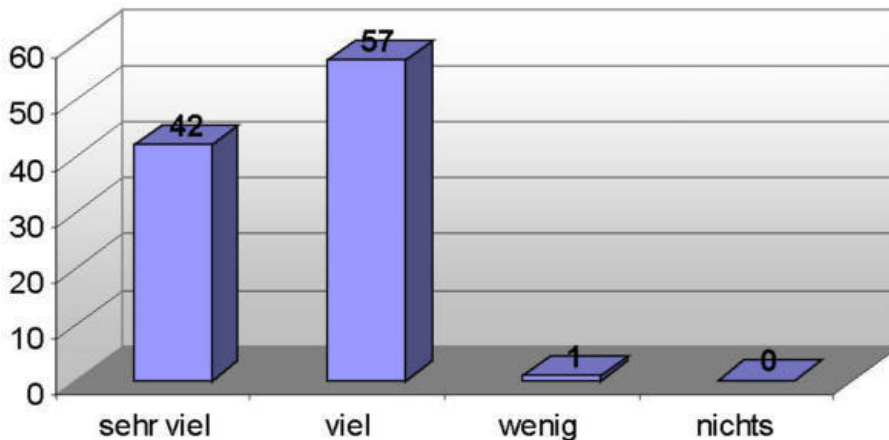


Diagramm 1: Was halten Sie von der Idee der Gedenkstätte? Beurteilung durch befragte Lehrer in Prozent der Antworten

Befragt wurden Lehrer von 42 Schulen im Regierungsbezirk Lüneburg (Orientierungsstufen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Sonderschulen, Berufsbildende Schulen und Privatschulen). Von 500 ausgeteilten Fragebögen wurden 104 beantwortet abgegeben. Die Auswertung der Fragebögen zeigt, dass die Idee der Gedenkstätte seitens der Lehrer mit großer Mehrheit als positiv bzw. sehr positiv bewertet wird (Diagramm 1). Auch das Interesse der Schüler wurde von den Lehrern überwiegend als "hoch" eingestuft (Diagramm 2). 96% der interessierten Lehrer halten einen Besuch der Gedenkstätte im Rahmen des Lehrplans für realisierbar.

Durch die Befragung wurden auch die relevanten Klassenstufen für einen Besuch der Gedenkstätte, die gewünschte mediale Aufbereitung der Ausstellungsräume und die gewünschte Gestaltung von Informationsmaterialien ermittelt. So kann bei der weiteren Planung und Gestaltung der Gedenkstätte auf die Bedürfnisse und Wünsche der Lehrer und Schüler umfassend Rücksicht genommen werden.

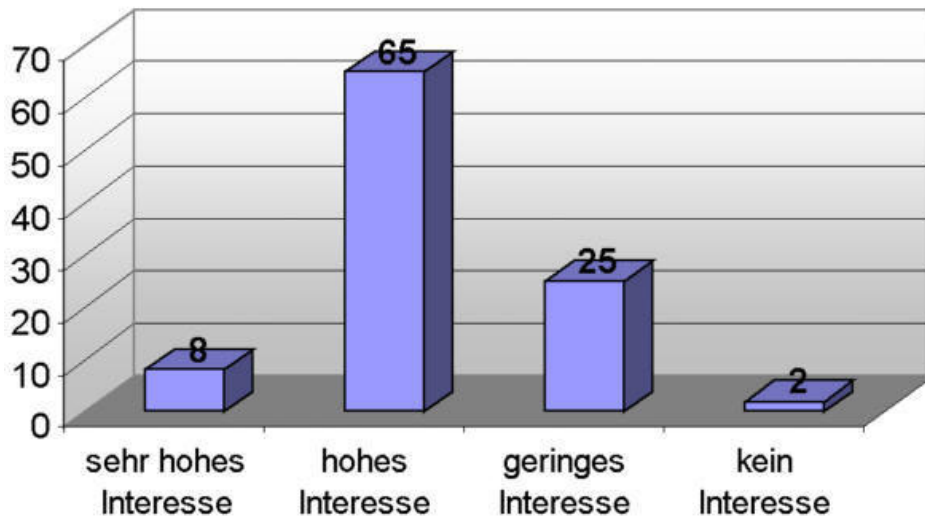


Diagramm 2: Wie schätzen Sie das Interesse der Schüler an einem Besuch der Gedenkstätte ein? Einschätzung durch befragte Lehrer in Prozent der Antworten

Nicole Gerken-Broneske, Andrea Grimm, Aletta Helsper, Imke Sander, Silke Zierenberg

Lüneburg 2005.